Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 45 (2018)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das gedruckte Wort unter Druck

5 Briefkasten

6 Schwerpunkt
Hunderte von Kirchen stehen leer: Verkaufen, vermieten oder abreissen?

10 Politik
Das Parlament schnürt ein Gesetzespaket, das kaum jemanden kalt lässt

Zähes Ringen ums künftige Verhältnis zwischen Bern und Brüssel

15 Gesellschaft
Die vielen eritreischen Flüchtlinge in der Schweiz stehen unter Druck

17 Wissenschaft
Der Sommer 2018 war der heisseste seit 1864 – und zudem sehr trocken

18 Kultur
Der Schweizer Buchhandel wird arg durchgeschüttelt, aber das Buch lebt

21 Literaturserie
Lukas Hartmanns literarisch verarbeitete Indienreise verzaubert

22 ASO-Informationen
Die «Schweizer Revue» online statt gedruckt

26 news.admin.ch

28 Gesehen

30 Gelesen / Gehört
«079» des Duos Lo & Leduc ist ein Song der Extraklasse

31 Herausgepickt / Nachrichten

Pardon, aber wir müssen zuerst kurz über uns selber – also über die «Schweizer Revue» – reden. Liegt sie jeweils ganz zerlesen auf den Tischen von Lyon, Tarragona, Vancouver, Invermay, Newcastle, Berlin oder Hongkong, dann heisst das auch: Als gedrucktes Heft geht sie durch viele Hände, ist oft Ausgangspunkt fürs Familiengespräch, vielleicht auch mal ein Streitgegenstand. Immer ist sie so auch ein kleines Stück fassbare Schweiz. Deshalb wollen wir die gedruckte «Revue» auf lange Sicht sichern. Aber Gedrucktes ist unter Druck, der Kosten wegen.

Für die Zukunft der gedruckten «Revue» sind wir ausgerechnet auf jene Leserinnen und Leser angewiesen, welche die Vorzüge der elektronischen Ausgabe schätzen. Wer im Web oder über unsere – verbesserte – App auf die Inhalte der «Revue» zugreift und das gedruckte Heft abbestellt, statt es ungelesen ins Altpapier zu legen, hilft die hohen Druck- und Versandkosten drosseln – und stärkt somit auch die Zukunft der gedruckten Ausgabe. Konkrete Tipps dazu liefern wir auf Seite 22.

Überlebt das gedruckte Wort? Wir haben genauer hingeschaut, wie es in der Schweiz dem schon lange totgesagten Buch geht. Es ist verblüffend. Nach Jahren des Niedergangs blühen erstmals wieder neue Buchläden auf. Weit besser als dem Buchhandel gehts dem klassischen, gedruckten Buch an sich. Es erobert neue Nischen. 2017 erschienen in der Schweiz 9000 neue Titel. Das sind etwa doppelt so viele wie vor 50 Jahren, als das Buch noch ganz ohne Konkurrenz dastand. Zudem ist in der Schweiz eine «digitale Ermüdung» feststellbar, die dem klassischen Buch hilft: Der Verkauf von E-Books stagniert und macht im Buchmarkt keine zehn Prozent des Umsatzes aus.

Ein Buch wurde noch nicht geschrieben: der Krimi über das zähe Ringen um das künftige Verhältnis zwischen der Schweiz und der Europäischen Union. Die knisternde Schlussphase des Kräftemessens ist im Gang, Bern und Brüssel pokern beide hoch. Wir liefern dazu eine kleine Lesehilfe, denn worüber genau gestritten wird, ist selbst politisch Interessierten nicht immer klar. Klar ist immerhin, dass das Ringen zwischen Bern und Brüssel die Wahlen in der Schweiz beeinflussen wird. Im Wahljahr 2019 wird wie selten zuvor die Schweiz selbst Gegenstand der Debatte sein: Was passiert mit dem «Erfolgsmodell Schweiz»? Wie ist es zu sichern? Wodurch ist es gefährdet? Das sind zugleich erste Fragen an jene, die sich selber schon ein wenig auf den nächsten Wahlherbst einstimmen wollen.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

Titelbild: Anfassbare, gedruckte Bücher halten sich in der Schweiz überraschend gut. Foto: iStock